

„Wir ziehen zur Mutter der Gnade“ – MMC-Bezirksmaiandacht in Niederleierndorf am 07.05.2023

„Wir ziehen zur Mutter der Gnade“, so zogen die 11 Bannerträger mit Generalpropst Maximilian Korn und den Messdienern in die gut besuchte Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Niederleierndorf. In der Bezirksmaiandacht der Marianischen Männer Congregation des Bezirks VI Sankt Michael, zu Paring beteten die Sodalen und Marienverehrer gemeinsam das Gebet zur „Lieben Frau von Leierndorf“ und stellte die Kirchengemeinde unter den besonderen Schutz Mariens.

Nach dem eucharistischen Segen bedankte sich Karl Schmidbauer, stellvertretender Bezirksobmann bei allen Mitbetern und Mitwirkenden beim Mesner, bei den Bannerträgern, den Ministranten und beim Leierndorfer Kirchenchor unter Leitung von Frau Biehler, der mit Marienliedern wie „Meersterne, ich dich grüße!“ die Andacht feierlich umrahmte. Ein besonderer Dank galt Generalpropst Maximilian für die würdige Gestaltung der feierlichen Bezirksmaiandacht.



Generalpropst Maximilian Korn CRV mit Ministranten und Bannerträger

„An Maria als Urbild der Kirche auf dem Weg zu Christus orientieren“ Bezirkskonvent der MMC in Sandsbach – Ehrungen für Erich Leuschner und Josef Grauschopf

Die Pfarrgruppen der Marianischen Männerkongregation des Bezirks VI, St. Michael in Paring, trafen sich am Dienstagabend in Sandsbach zum Bezirkskonvent. Das Treffen begann mit dem einleitenden Rosenkranzgebet.

Zur nachfolgenden hl. Messe in der gut gefüllten Pfarrkirche St. Peter zogen Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid und Bezirkspräses Generalpropst Maximilian Korn CRV aus Paring mit den Konzelebranten und elf Bannerträgern in das Gotteshaus ein.

Der Sandsbacher MMC-Obmann Diakon Norbert Steger hatte bei seiner Begrüßung zu Beginn der hl. Messe neben dem Zentralpräses und dem Bezirkspräses auch Pfarrer Wolfgang Schwarzfischer aus Langquaid und Pfarrvikar Winfried Larisch aus Sandsbach zur Mitfeier dieses Bezirkskonvents begrüßt und seine Freude über die große Zahl der mitfeiernden Marienverehrer zum Ausdruck gebracht. Generalpropst Maximilian Korn CRV vom Kloster Paring, der als Hauptzelebrant fungierte, sagte in seiner

Einleitung, dass wir bei diesem Konvent Maria als Urbild und Mutter der Kirche verehren. Die Kirche gerade in Deutschland steht in dieser Zeit gar nicht gut da. Umso wichtiger ist es, dass wir uns davon nicht irre machen lassen und um Maria scharen, denn dann gehen wir mit Maria den richtigen Weg zu Christus hin!

Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid sagte in seiner Predigt, dass seit dem Jahr 431 in Ephesus festgelegt wurde: „Maria ist Gottesmutter!“ Dies wurde festgelegt vor dem Hintergrund, dass sie mit Jesus den Sohn Gottes zur Welt gebracht hat, erklärte der Prediger.

Gerade als Sodale der Marianischen Männerkongregation sollten wir uns mit dem Leben von Maria eingehend beschäftigen, um ihre Bedeutung für jeden Einzelnen zu erfassen. Maria, so Monsignore Schmid, ist uns ein Vorbild, dass wir uns öffnen, und empfahl den Mitfeiernden: „Empfangt wie Maria Gott in Eurem Herzen!“



Die Geistlichkeit mit den Ministranten und Bannerträgern der Pfarrgruppen

Gerade in der heutigen nicht leichten Zeit für unsere Kirche sollten wir Maria als dem Urbild der Kirche folgen und an Maria ausrichtend unsere Kirche wieder zur Mitte und auf den Weg zu Christus zu bringen. Dies haben wir als Sodale bei der Aufnahme uns und vor Gott versprochen, sagte Monsignore Schmid zum Abschluss seiner Predigt.

Anschließend feierte Generalpropst Maximilian Korn CRV mit Zentralpräses Thomas Schmid, Pfarrer Wolfgang Schwarzfischer und Pfarrvikar Winfried Larisch, assistiert von Diakon Norbert Steger, das Messopfer. Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt durch Marienlieder vom Männerchor Sandsbach unter der Leitung von Max Schmalhofer.

Nach dem Gottesdienst begrüßte Bezirksobmann Bernhard Dünzinger die rund 80 Sodalen zum Bezirkskonvent im proppenvollen Sandsbacher Pfarrsaal und bedankte sich bei der Sandsbacher Pfarrgruppe und deren Obmann Diakon Norbert Steger für die gute Organisation und Vorbereitung dieses Bezirkskonventes.

Diesen Bezirkskonvent nahm Dünzinger zum Anlass, um sich durch die Verleihung von Ehrenurkunden beim langjährigen Langquaid Obmann, Bezirksobmann und Mitglied des Marianischen Rates Erich Leuschner und seinem Stellvertreter Josef Grauschopf, beide aus Langquaid, für ihr herausragendes Engagement für die MMC zu bedanken. Die beiden waren fast ein halbes Jahrhundert das Gesicht der MMC auf Bezirks- und Ortsebene bis hinein in die Diözesanebene, lobten der Bezirksobmann und der Zentralpräses. Mit Urkunden wurden die Jubelsodalen Xaver Schmidbauer aus Herrnhuthahn für 70 Jahre, Bruno Irnstetter aus Sandsbach für 60 Jahre, Hermann Meier aus Dünzling und Josef Stadler aus Holztraubach für jeweils 40 Jahre sowie Erwin Holz aus Upfkofen, Konrad Leutgäb und Johann Weigl, beide aus Langquaid, für jeweils 25 Jahre Treue zur MMC ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt des Konvents im Pfarrheim stand das Referat von Zentralpräses Thomas Schmid zum Jahresthema der MMC „Pilger der Hoffnung – unterwegs mit dem Vater“, mit dem die Sodalen der MMC dem für 2025 ausgerufenen heiligen Jahr 2025 entgegengehen. Dabei rief er die Sodalen dazu auf sich in die Gemeinschaft der Kirche einzubringen. Hier sollen wir uns in diesem ersten Jahr drauf besinnen, dass Gott unser Vater uns das Ziel und die Wegbeschreibung hin ins paradiesische Dasein mit dem „Vater unser“ als Wegbeschreibung vorgegeben hat.



Erich Leuschner (3. v.re.) und Josef Grauschopf (2.v.re.) wurden für ihre herausragenden Verdienste über ein halbes Jahrhundert für die Marianische Männerkongregation ausgezeichnet

(Bericht und Fotos: Martin Haltmayer)